BFP Aktuell

Nachrichten des Bundes
Freikirchlicher Pfingstgemeinden

15.01.2024 10:24

## Arbeit unter Muslimen auf Mafia

# Ein langer Weg zur Anerkennung




**Mafia/Nidda (ss)**

**Treue im Dienst zu bewahren ist manchmal herausfordernd und kostet. Doch am Ende macht sie sich bezahlt.**

Auf Mafia trifft ein AVC-Mitarbeiter bei seinem Projektbesuch in einem Dorf 25 km von der Hauptstadt entfernt Pastor David (Name geändert). Nach der Bibelschule erfuhr Pastor David von der AVC-Arbeit auf Mafia und ist nun schon seit sieben Jahren mit seiner Frau und seinen vier Kindern dort. Zuerst schliefen er und seine Familie in der Kirche. Dann fing er an, eigenhändig Bäume zu fällen und ein einfaches Haus zu bauen.

Als er an diesen Ort ankam, hielten sich die Leute von ihm fern. Mafia ist zu fast 100 % muslimisch. Die Muslime wollten anfänglich nicht einmal Wasser aus dem Brunnen auf dem Kirchengelände nehmen oder ihren Kindern erlauben, sich mit denen des Pastors zu treffen. Aber David blieb weiterhin freundlich und gab nicht auf.  Nach einiger Zeit machten die Leute eine interessante Feststellung. Die Erstklässler, die zuvor den christlichen Kindergarten besucht hatten, waren ihren Mitschülern deutlich voraus. Als die Grundschullehrer dies bestätigten,



**Impressum:**
Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR
Industriestr. 6–8 • D-64390 Erzhausen
news@bfp-aktuell.de

änderte sich die Stimmung. Pastor David ist anerkannt und seine Kirche respektiert. Nun begannen die Muslime sogar, ihre eigenen Kinder in den AVC-Kindergarten zu schicken, in dem zurzeit 58 Kids auf die Schule vorbereitet werden. Schließlich wurde der Pastor zum Vorsitzenden des Elternausschusses der lokalen Schule ernannt. Und sie bitten ihn sogar, für die Kinder zu beten.

AVC steht verfolgten Christen bei, macht Jesus Christus bekannt und hilft Notleidenden.

Zurück



**Impressum:**
Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR
Industriestr. 6–8 • D-64390 Erzhausen
news@bfp-aktuell.de